Edelmetalle – Barren und Münzen

Zürcher Kantonalbank

Inhalt.

Für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit bei Edelmetallen 4
– Fairtrade-Gold 7
– Traceable Gold 9
– Traceable Silber 11

Herkömmliche Barren 12
– Goldbarren 12
– Kombibarren 14
– Silberbarren 16
– Platinbarren 17
– Palladiumbarren 18

Münzen sind mehr als nur Sammlerstücke 20
– Schweiz 22
– Australien 24
– England 26
– Frankreich 27
– Kanada 28
– Österreich 30
– Südafrika 32
– USA 33

Erklärung der wichtigsten Begriffe 34

Für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit bei Edelmetallen.

Nachhaltigkeit bildet eine integrierte Dimension unseres Geschäftsmodells. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir erfolgreiches, wirtschaftliches Handeln und Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft dauerhaft in Einklang zu bringen. Dafür orientiert sich die Zürcher Kantonalbank an den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDG). Zudem setzen wir messbare Meilensteine und berufen uns auf die Berichterstattungsrichtlinien der Global Reporting Initiative (GRI), in welcher Transparenz ein zentrales Grundprinzip ist.

Wir engagieren uns für transparente Umwelt- und Sozialstandards im Lebenszyklus von Edelmetallen und setzen uns mit technologischen Lösungen für eine lückenlose Rückverfolgbarkeit und Transparenz zur Herkunft von Edelmetallen aus industriellen Minen ein. Durch die Zusammenarbeit mit der Max Havelaar-Stiftung engagieren wir uns für fairen Handel und für den Schutz von Mensch und Umwelt im kleingewerblichen Bergbau.

Fairtrade-Gold: für besseren Schutz von Mensch und Umwelt

Der kleingewerbliche Bergbau ist höchst arbeitsintensiv und die Bedingungen oft prekär. Bei der Arbeit sind die Mineure und Arbeiterinnen gefährlichen Bedingungen ausgesetzt. Ausserdem sind einzelne Goldschürfer gezwungen, ihr Gold zu schlechten Preisen an Zwischenhändler zu verkaufen. Die Fairtrade-Standards ermöglichen einen besseren Schutz von Mensch und Umwelt im Goldbergbau.

Fairtrade-Gold für eine selbstbestimmte und nachhaltige Zukunft

Langfristige und formalisierte Geschäftsbeziehungen sowie der garantierte Fairtrade-Mindestpreis geben zertifizierten Minen finanzielle Stabilität.

Die zusätzliche Fairtrade-Prämie von 2000$ pro Kilogramm Gold ermöglicht es den Mineuren, in Gemeinschaftsprojekte wie Schulen und medizinische Versorgung oder die Verbesserung betrieblicher Abläufe zu investieren.

Die Fairtrade-Zertifizierung schreibt Massnahmen wie Schutzbekleidung, Gesundheits- und Sicherheitstrainings sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt vor.

Der Fairtrade-Standard verbietet missbräuchliche Kinderarbeit, Zwangsarbeit und andere Formen der Diskriminierung.

Zusätzlich ist die Minenherkunft von Fairtrade-Gold auf maxhavelaar.ch abrufbar. Für mehr Informationen: maxhavelaar.ch/gold

Fairtrade-Gold

1

2

3

4

5

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
1	20.00	40.00	23.00	1.25	999.9
2	10.00	31.00	18.00	1.00	999.9
3	5.00	23.00	14.00	0.50	999.9
4	2.00	19.00	11.50	0.40	999.9
5	1.00	15.00	8.66	0.30	999.9

Rückverfolgbarkeit mittels DNA-Technologie: für mehr Transparenz
Schon bisher arbeitete die Zürcher Kantonalbank ausschliesslich mit Herstellern zusammen, welche nach den Branchenstandards der «LBMA Responsible Sourcing Guidance» zertifiziert sind. Dieses Regelwerk ächtet Menschenrechtsverletzungen, bekämpft Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung und fördert einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt.

Allerdings: Die Herkunftsinformation von herkömmlichen Barren ist nur der Raffinerie bekannt. Hinzu kommt, dass die Barren oft aus unterschiedlichen Quellen zusammengeschmolzen werden.

Mit Traceable Gold und Silber setzen wir ein Zeichen für mehr Transparenz im Edelmetallmarkt. Denn nur wenn die Herkunft bekannt ist, lassen sich Produktionsstandards klar zuordnen.

Traceable Gold und Silber
– frisch geschürftes Gold/Silber nach neusten anerkannten Standards und Richtlinien
– Minenselektion orientiert sich an LBMA RGG und RSG Standards
– Markierung des Rohmetalls in der Mine mit «DNA-Marker»
– Ermittlung der Herkunft des Rohmetalls mittels PCR-Test in der Raffinerie
– Verarbeitung des Rohmetalls in der Raffinerie in gesonderten Produktionslinien
– keine Vermischung mit nicht-Traceable Gold/Silber
– Minenherkunft jedes Traceable Barrens mittels QR Code auf zkb.ch/traceability abrufbar

Traceable Gold

6

7

8

ARGOR HERAEUS
TRACEABILITY

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
6	1'000.00	118.00	52.00	10.00	999.9
7	500.00	93.00	40.00	8.00	999.9
8	250.00	50.00	31.00	9.00	999.9

Traceable Gold

9

10

11

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
9	100.00	50.00	29.00	4.00	999.9
10	50.00	50.00	29.00	2.00	999.9
11	31.10	40.00	23.00	1.80	999.9

Traceable Silber

12

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
12	1’000.00	120.00	55.00	15.00	999.0

Herkömmliche Barren.

Goldbarren

13

14

15

16

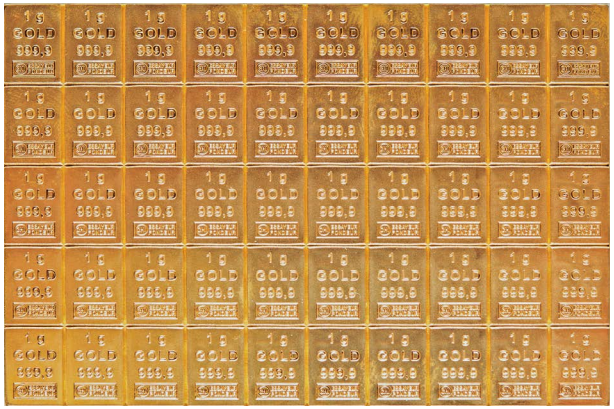
17

18

19

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
13	1'000.00	118.00	52.00	10.00	999.9
14	500.00	93.00	40.00	8.00	999.9
15	250.00	50.00	31.00	9.00	999.9
16	100.00	50.00	29.00	4.00	999.9
17	50.00	50.00	29.00	2.00	999.9
18	31.10	40.00	23.00	1.80	999.9
19	20.00	40.00	23.00	1.25	999.9

Kombibarren



18

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
18	50.00	73.00	52.00	1.00	999.9

Silberbarren

19

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
19	1000.00	120.00	55.00	15.00	999.0

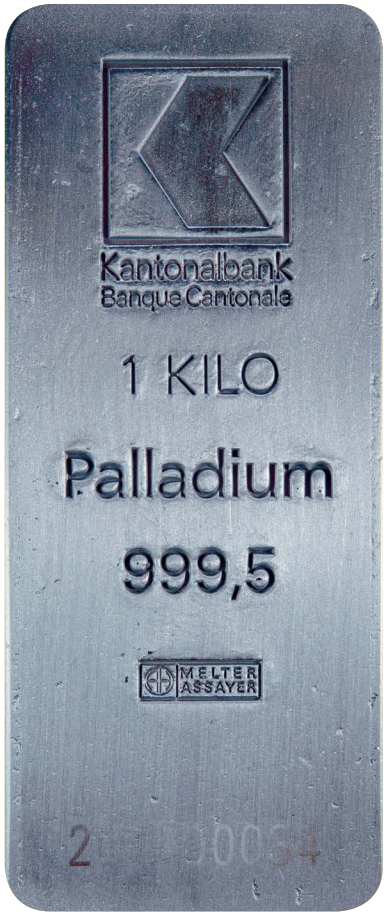
Platinbarren

20

21

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
20	1000.00	95.00	50.00	10.00	999.5
21	100.00	50.00	29.00	4.00	999.5

Palladiumbarren



22

23

Nr.	Bruttogewicht g	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Feinheit
22	1000.00	120.00	50.00	15.00	999.5
23	100.00	50.00	28.00	5.00	999.5

Münzen sind mehr als nur Sammlerstücke.

Münzen, die vor der Zeit Napoleons I. (um 1800) geprägt oder geschlagen wurden, bezeichnet man in Fachkreisen als numismatische Münzen. Alle zwischen 1800 und 1850 geprägten Stücke werden als halbnumismatische Münzen bezeichnet.

Der Wert der neuzeitlichen oder kuranten, d.h. im Umlauf befindlichen Goldmünzen nach 1850 richtet sich nach dem aktuellen Goldkurs und dem sogenannten Aufgeld, das je nach Grösse, Zustand und Beliebtheit der Münzen unterschiedlich hoch ist.

Einige Staaten sind dazu übergegangen, besonders beliebte Stücke nachzuprägen oder neue Münzen in Umlauf zu bringen. Diese nach 1957 hergestellten Bullion Coins sind in der Regel von tadelloser Qualität.

Obwohl auch der Goldpreis Schwankungen unterliegt, gilt eine Sachwertanlage in Goldbarren und Goldmünzen als relativ sicher. Aber nicht allein die Wertanlage, sondern auch die Freude am Sammeln macht Goldmünzen zu Liebhaberobjekten und Geschenken. Es ist bemerkenswert, wie sorgfältig und liebevoll manche Goldmünzen gestaltet und geprägt werden.

Die Zürcher Kantonalbank hat es sich zur Aufgabe gemacht, die beliebtesten und gefragtesten Prägungen für Sie bereitzuhalten. Raritäten oder grössere Quantitäten einer bestimmten Münze beschaffen wir Ihnen gerne zu den bestmöglichen Tageskursen.

Sprechen Sie mit unseren Mitarbeitenden; wir werden Sie gerne und fachkundig beraten.

Bullion Coins

Land		Feinheit
Australien	Nugget	999.90
Grossbritannien	Britannia	999.90
Kanada	Maple Leaf	999.90
Österreich	Philharmoniker	999.90
Südafrika	Krügerrand	916 2/3
USA	Eagle	916 2/3

Numismatische Münzen

Land		Feinheit
Schweiz	Vreneli 20	900.00
	Helvetia 20	900.00
	Vreneli 10	900.00
Grossbritannien	Sovereign	916 2/3
Frankreich	20 Francs Napoleon	900.00
Österreich	Dukat 1*	986.00
	Dukat 4*	986.00
	Kronen 100	900.00

* MwSt-pflichtig

Schweiz

Die 10-Franken-Vreneli wurden zwischen 1911 und 1922 geprägt. Vom 20-Franken-Vreneli, mit dem typischen Vreneli-Bild (Modell Landry), wurden zwischen 1897 und 1949 insgesamt 58 Millionen Stück hergestellt. Neben dem 20-Franken-Vreneli gibt es auch die 20-Franken-Helvetia, die nach einem Modell von Walch und Bühler zwischen 1883 und 1896 geprägt wurde.

Wesentlich seltener ist das 100-Franken-Vreneli, von dem im Jahre 1925 nur 5’000 Exemplare geprägt wurden.

24

25

26

27

Nr.	Bezeichnung	Nennwert	Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
24	Vreneli	CHF 100.00	32.26	29.03	900.0	35
25	Vreneli	CHF 20.00	6.45	5.80	900.0	21
26	Vreneli	CHF 10.00	3.22	2.90	900.0	19
27	Helvetia	CHF 20.00	6.45	5.80	900.0	21

Prägetabelle – Goldmünzen der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Jahr	Stückzahl
CHF 20 Vreneli	
1897	400’000
1898	400’000
1899	300’000
1900	400’000
1901	500’000
1902	600’000
1903	200’000
1904	100’000
1905	100’000
1906	100’000
1907	150’000
1908	355’000
1909	400’000
1910	375’000
1911	350’000
1912	450’000
1913	700’000
1914	700’000
1915	750’000
1916	300’000
1922	2’783’678
1925	400’000
1926	50’000
1927	5’015’000
1930	3’371’764
1935	175’000
L 1935 B*	20’008’813
1947	9’200’000
1949	10’000’000

Jahr	Stückzahl
CHF 10 Vreneli	
1911	100’000
1912	200’000
1913	600’000
1914	200’000
1915	400’000
1916	130’000
1922	1’020’000
CHF 100 Vreneli	
1925	5’000
CHF 20 Helvetia	
1883	250’000
1886	250’000
1888	4’224
1889	100’000
1890	125’000
1891	100’000
1892	100’000
1893	100’000
1894	120’000
1895	200’000
1896	400’000

* Mit dem Jahrgang 1935 wurden in den Jahren 1945,1946 und 1948 offizielle Nachprägungen herausgegeben, die das Erkennungszeichen L (Lingot) und B (Barren) tragen.

Australien

Lange gab es auf dem fünften Kontinent keine eigenständigen Goldmünzen, sondern nur den englischen Sovereign. Seit 1987 gibt Australien jedoch eigene Unzen-Münzen heraus, die Nuggets genannt werden

28

29

30

31

Nr.	Bezeichnung	Nennwert	Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
28	Nugget 1 Unze	AUD 100.00	31.10	31.10	999.9	32
29	Nugget ½ Unze	AUD 50.00	15.55	15.55	999.9	24
30	Nugget ¼ Unze	AUD 25.00	7.77	7.77	999.9	20
31	Nugget 1/10 Unze	AUD 15.00	3.11	3.11	999.9	16

England

Bis in die 70er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts gab es kaum eine Goldmünze, die dem englischen Sovereign an Popularität gleichkam. Man unterscheidet bei diesen Münzen zwischen alten und neuen Sovereigns. Alte Sovereigns tragen das Bildnis der britischen Regenten vor der heutigen Königin Elizabeth II. Als neu werden die Münzen mit dem Porträt von Königin Elizabeth II. bezeichnet. Ohne Krone wurden die neuen Sovereigns von 1957 bis 1968 geprägt, mit Krone von 1974 bis heute. Die neuesten englischen Goldmünzen heissen Britannia.

32

33

34

Nr.	Bezeichnung	Nennwert		Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
32	Sovereign alt, Georg V.	GBP	1.00	7.98	7.32	916 ⅔	22
33	Sovereign neu, Elizabeth II.	GBP	1.00	7.98	7.32	916 ⅔	22
34	Britannia 1 Unze	GBP	100.00	33.93	31.10	999.9	33

Frankreich

Französische Goldmünzen à 20 Francs, im Volksmund kurz Napoleons genannt, gibt es mit verschiedenen Bildnissen. Die bekanntesten und beliebtesten sind jene mit dem Porträt von Kaiser Napoleon III. (mit oder ohne Kranz) und der Coq, auch Marianne genannt. Der Coq mit dem Bild des gallischen Hahns stammt aus der Zeit der Dritten Französischen Republik und wurde zwischen 1907 und 1914 geprägt.

35

36

37

Nr.	Bezeichnung	Nennwert		Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
35	Napoleon III., mit Kranz	FRF	20.00	6.45	5.80	900.0	21
36	Napoleon III., ohne Kranz	FRF	20.00	6.45	5.80	900.0	21
37	Coq (Marianne)	FRF	20.00	6.45	5.80	900.0	21

Kanada

Am 5. September 1979 wurde der Maple Leaf von der kanadischen Regierung auf den Markt gebracht. Neben dem australischen Nugget ist der Maple Leaf die feinste aller Goldmünzen. Die Vorderseite zeigt das Bildnis der britischen Königin Elizabeth II. als Oberhaupt des Commonwealth, die Rückseite das Staatssymbol Kanadas, das Ahornblatt.

Gold

38

Silber

39

Nr.	Bezeichnung	Nennwert	Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
38	Maple Leaf 1 Unze	CAD 50.00	31.10	31.10	999.9	30
–	Maple Leaf ½ Unze	CAD 20.00	15.55	15.55	999.9	25
–	Maple Leaf ¼ Unze	CAD 10.00	7.77	7.77	999.9	20
–	Maple Leaf 1/10 Unze	CAD 5.00	3.11	3.11	999.9	16
39	Maple Leaf 1 Unze	CAD 5.00	31.10	31.10	999.9	38

Österreich

Österreich hat eine an Gold- und Silbermünzen reiche Vergangenheit. Der Wiener Philharmoniker ist eine der beliebtesten Münzen im deutschsprachigen Raum. Die aktuell im Umlauf befindlichen Kronen und Dukaten sind Nachprägungen aus dem Jahr 1915. 1er- und 4er-Dukaten waren nie gesetzliches Zahlungsmittel und sind deswegen mehrwertsteuerpflichtig.

Gold

40

41

42

Gold

43

Silber

44

Nr.	Bezeichnung	Nennwert		Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
40	Franz Josef I. 1915*	Dukat	1.00	3.49	3.44	986.0	20
41	Franz Josef I. 1915	Kronen	100.00	33.87	30.48	900.0	37
42	Franz Josef I. 1915*	Dukaten	4.00	13.96	13.77	986.0	40
43	Wiener Philharm. Gold	EUR	100.00	31.10	31.10	999.9	37
44	Wiener Philharm. Silber	EUR	1.50	31.10	31.10	999.0	37

* MWST-pflichtig

Südafrika

Seit 1961 prägt das an natürlichen Goldvorkommen reiche Südafrika eigene Goldmünzen, die der Währung entsprechend 1er und 2er-Rand genannt werden. Der ab 1967 geprägte Krugerrand ist heute weltweit die beliebteste Anlagemünze überhaupt. Das Bildnis von Paul Kruger, dem ersten Präsidenten der Südafrikanischen Republik (1882–1902), ziert seine Vorderseite. Die Rückseite zeigt das südafrikanische Nationaltier, den Springbock.

45

46

47

48

Nr.	Bezeichnung	Nennwert	Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
45	Krugerrand 1 Unze	–	33.93	31.10	916 ⅔	32
46	Krugerrand ½ Unze	–	16.97	15.55	916 ⅔	27
47	Krugerrand ¼ Unze	–	8.48	7.77	916 ⅔	22
48	Krugerrand 1/10 Unze	–	3.39	3.11	916 ⅔	16

USA

American Eagles mit den Nennwerten von 5, 10, 25 und 50 USD sind seit 1986 auf dem Markt. Sie zeigen die Freiheitsstatue auf der Vorderseite und auf der Rückseite einen fliegenden sowie einen sitzenden Adler mit Nachwuchs.

Gold

49

Silber

50

Nr.	Bezeichnung	Nennwert	Brutto-gewicht g	Fein-gewicht g	Feinheit	Ø mm
49	American Eagle 1 Unze	USD 50.00	33.93	31.10	916 ⅔	33
–	American Eagle ½ Unze	USD 25.00	16.97	15.55	916 ⅔	27
–	American Eagle ¼ Unze	USD 10.00	8.48	7.77	916 ⅔	22
–	American Eagle 1/10 Unze	USD 5.00	3.39	3.11	916 ⅔	16
50	American Eagle 1 Unze	USD 1.00	31.10	31.10	999.0	40

Erklärung der wichtigsten Begriffe.

Nennwert
Der Nennwert entspricht einer Währungseinheit des herausgebenden Landes. Alte und kurante Münzen haben oft Nennwerte, die mit der heute gebräuchlichen Landeswährung nicht mehr übereinstimmen. Der Nennwert sagt nichts über den Marktwert aus.

Gewicht
Traditionsgemäss rechnet der Goldhandel mit Feinunzen (engl. «troy ounce», oz). Eine Feinunze entspricht einem Gewicht von 31.1034768 Gramm. Heute wird zunehmend auch das metrische System (Gramm, Kilo, Tonnen) verwendet.

Feingewicht
Das Feingewicht gibt das Reinedelmetallgewicht einer Münze an. Die Differenz zum Bruttogewicht entspricht dem Gewicht der zugemischten Metalle (z.B. Kupfer).

Feinheit
Die Feinheit gibt an, wie viele Tausendstel reinen Metalls in einer Legierung enthalten sind. Reines Gold (24 Karat) ist heute jedoch nicht mehr handelsüblich. Die nach heutiger Usanz höchstmögliche Feinheit für Goldbarren beträgt 999.9/1000. Auf jedem Barren ist die Feinheit angegeben. Die für Goldmünzen am häufigsten verwendeten Feinheitsgrade sind 900/1000 (21 Karat) oder 916.66/1000 (22 Karat).

Bruttogewicht
Das Bruttogewicht entspricht dem realen Gewicht der Münze. Je höher die Feinheit (Anteil Edelmetall) einer Münze ist, desto näher sind Brutto- und Feingewicht beieinander.

Rechtlicher Hinweis
Dieses Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken. Aufgrund rechtlicher, regulatorischer oder steuerlicher Bestimmungen kann die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen für bestimmte Personen Einschränkungen unterliegen, die sich namentlich aufgrund des Wohnsitzes bzw. Sitzes, der Nationalität oder der Kundensegmentierung ergeben können. Dieses Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokumentes ergeben. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Das ausgehändigte Dokument enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse eines spezifischen Empfängers. Der Empfänger sollte die Informationen vor einem Anlageentscheid sorgfältig auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen überprüfen. Für die Einschätzung rechtlicher, regulatorischer, steuerlicher und anderer Auswirkungen wird dem Empfänger empfohlen, sich durch Fachpersonen beraten zu lassen. © 2025 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.

03/25 221156 In der Schweiz gedruckt auf 100% Recyclingpapier.